

## Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung .....	1
I. Gegenstand der Untersuchung und dessen Abgrenzung .....	4
II. Gang der Untersuchung .....	5
B. Grundlagen .....	7
I. Verkauf eines insolventen Unternehmens im Wege des Asset Deals.....	7
1. Asset Deal.....	7
a) Kaufgegenstand.....	7
b) Parteien.....	8
c) Ablauf des Unternehmenskaufs .....	9
aa) Analyse- und Konzeptionsphase .....	9
bb) Transaktionsphase .....	9
cc) Integrationsphase.....	10
2. Prozess des Unternehmenskaufs unter Zeitdruck.....	11
a) Termine im Insolvenzverfahren .....	11
b) Wirtschaftliche Verschlechterung des Unternehmens .....	12
II. Kundendaten .....	12
1. Begriff der Kundendaten .....	12
a) Kundenbegriff.....	12
aa) Kundenbegriff des Wertpapierhandelsgesetzes .....	13
bb) Kundenbegriff des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb.....	14
(1) Abgrenzung des Kundenbegriffs .....	14
(2) Voraussetzung eines Vertragsschlusses.....	14
(3) Voraussetzung einer konkreten Vertragsverhandlung.....	15

(4) Zwischenergebnis .....	16
cc) Vergleich der Kundenbegriffe mit dem Verbraucherbegriff .....	16
b) Datenbegriff .....	17
aa) Datenbegriff in der Etymologie.....	17
bb) Datenbegriff nach nationalen und internationalen Standards .....	17
cc) Datenbegriff im Wissensmanagement .....	18
c) Zwischenergebnis.....	18
2. Verwendung von Kundendaten im Relationship Marketing.....	19
a) Relationship Marketing .....	19
b) Customer Relationship Management.....	20
3. Rechtliche Behandlung von Kundendaten .....	20
a) Kundendaten im BGB .....	21
aa) Sachqualität von Daten.....	21
bb) Verkörperung von Kundendaten auf einem Datenträger .....	21
(1) Sachqualität von verkörpertem Daten.....	21
(2) Vergleich mit der Aufnahme von Tondokumenten auf Tonband .....	22
(3) Speicherung von Kundendaten im Rahmen des Cloud Computings .....	22
cc) Kundendaten als immaterielle Güter .....	22
b) Schutz von Kundendatenbanken durch das Urheberrecht.....	24
aa) Keine urheberrechtliche Schutzfähigkeit von Kundendaten.....	24
bb) Urheberrechtliche Schutzfähigkeit von Kundendatenbanken .....	24

cc) Schutzfähigkeit von Kundendatenbanken als verwandtes Schutzrecht .....	26
c) Kundendaten im Bilanzrecht.....	27
aa) Vermögen in der Bilanz.....	27
(1) Vermögensgegenstände in der Handelsbilanz .....	28
(2) Wirtschaftsgüter in der Steuerbilanz.....	29
bb) Einordnung von Datenträgern mit Kundendaten .....	29
(1) Handelsbilanz.....	30
(2) Steuerbilanz.....	31
cc) Aktivierung.....	31
(1) Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände und Wirtschaftsgüter .....	32
(2) Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände nach internationalen Rechnungslegungsstandards .....	33
(3) Aktivierung eines Kundenstamms .....	34
d) Kundendaten im Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen .....	35
e) Massezugehörigkeit von Kundendaten .....	35
aa) Verkörperte Kundendaten .....	36
bb) Geschäftsbücher .....	36
cc) Geschäftsgeheimnisse.....	37
f) Kundendaten als personenbezogene Daten.....	37
aa) Kunden als natürliche Personen .....	37
bb) Kunden im räumlichen Anwendungsbereich der DS-GVO .....	38
cc) Identifizierung .....	38
dd) Besondere Kategorien personenbezogener Daten.....	39
III. Datenschutzrechtliche Rechtsstellung der Beteiligten.....	39

1. Insolvenzverwalter als Verantwortlicher.....	39
a) Begriff des Verantwortlichen.....	39
b) Bisherige Einordnung des Insolvenzverwalters.....	40
c) Stellungnahme.....	41
aa) Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis auf den Insolvenzverwalter.....	41
bb) Datenherrschaft als Voraussetzung für die Verantwortlichkeit.....	42
(1) Zugang zu Datenträgern mit Kundendaten .....	42
(2) Zugang zu im Rahmen des Cloud Computings gespeicherten Kundendaten .....	43
(3) Verlust der Datenherrschaft durch Freigabe .....	43
cc) Insolvenzzrechtliche Bestimmung der Verantwortlichkeit.....	44
(1) Schutzdefizit im Falle insolvenzzrechtlicher Bestimmung .....	44
(2) Tatsächliche Herrschaft als entscheidender Maßstab .....	45
dd) Abgrenzung zwischen öffentlicher und nicht- öffentlicher Stelle .....	46
2. Mitarbeiter des Insolvenzverwalters .....	47
3. Schuldner .....	47
4. Insolvenzgläubiger .....	47
5. Kaufinteressenten und Käufer .....	48
6. Kunde als betroffene Person.....	48
IV. Zusammenfassung.....	49
C. Wege zur rechtmäßigen Verarbeitung von Kundendaten .....	51
I. Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung .....	51
1. Grundrechtlicher Rahmen .....	51

a) Unionsrecht .....	51
aa) Datenschutz als Grundrecht der Charta der Grundrechte der Europäischen Union .....	51
(1) Ausfüllung durch Sekundärrecht .....	51
(2) Ausstrahlungswirkung der EMRK.....	52
bb) Rechtfertigung einer Einschränkung des Grundrechts auf Datenschutz .....	53
b) Deutsches Verfassungsrecht .....	54
aa) Recht auf informationelle Selbstbestimmung als Abwehrrecht gegen den Staat.....	54
bb) Mittelbare Drittwirkung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung im Privatrechtsverhältnis .....	54
(1) Praktische Konkordanz zwischen verschiedenen Grundrechtspositionen .....	55
(2) Informationelle Selbstbestimmung als Ausdruck der Privatautonomie .....	55
2. Grundrechtlicher Status der Einwilligung als datenschutzrechtlicher Grundfeiler .....	56
a) Stellenwert der Einwilligung .....	56
b) Rückanbindung an das Selbstbestimmungsrecht .....	56
3. Kein absoluter Vorrang der Einwilligung .....	57
II. Verarbeitung aufgrund der Erfüllung eines Vertrags .....	58
1. Vorliegen eines gegenseitigen Vertrags .....	58
2. Kundenbeziehung ohne Vertrag .....	60
3. Dienstverhältnis .....	60
4. Vertragsanbahnung.....	60
5. Zusammenfassung .....	61
III. Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung.....	61

1. Pflicht zur Inbesitznahme und Verwaltung der Geschäftsbücher des Schuldners .....	62
2. Pflicht zur Aufbewahrung von Unterlagen .....	63
IV. Verarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung .....	64
1. Anwendbarkeit der Interessenabwägung.....	64
a) Meinungsstand .....	65
b) Stellungnahme.....	66
c) Zwischenergebnis.....	66
2. Erhebung von Kundendaten .....	67
a) Berechtigte Interessen.....	67
aa) Definition.....	67
bb) Gläubigerbefriedigung durch das Insolvenzverfahren .....	69
cc) Unternehmensfortführung .....	69
dd) Sicherung der Insolvenzmasse .....	69
b) Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen.....	70
aa) Grundlage der Prüfung der Erforderlichkeit .....	70
bb) Erforderlichkeit des Erhebens von Kundendaten.....	71
(1) Massezugehörigkeit .....	72
(2) Datenminimierung .....	72
(3) Zwischenergebnis .....	74
c) Interessen der Kunden als betroffene Personen .....	74
d) Nichtüberwiegen der Interessen der betroffenen Personen .....	75
aa) Elemente für das Überwiegen von berechtigten Interessen .....	75
bb) Elemente für das Überwiegen von Interessen der betroffenen Personen .....	77

cc) Prüfung der Interessenabwägung .....	79
(1) Erhebung von nicht-sensiblen Kundendaten .....	79
(a) Keine Direkterhebung .....	79
(b) Machtposition des Insolvenzverwalters .....	80
(c) Kontrollverlust durch Kunden.....	80
(d) Mögliche Inanspruchnahme des Insolvenzverwalters.....	80
(e) Zwischenergebnis .....	81
(2) Erhebung von sensiblen Kundendaten.....	82
(3) Zwischenergebnis .....	82
3. Speicherung von Kundendaten auf einem Datenträger.....	82
a) Berechtigte Interessen des Insolvenzverwalters .....	83
b) Erforderlichkeit der Speicherung von Kundendaten .....	83
aa) Keine milderen Mittel.....	83
bb) Frist.....	84
cc) Zwischenergebnis .....	85
c) Interessen der Kunden als betroffene Personen .....	85
d) Prüfung der Interessenabwägung .....	85
aa) Speicherung von nicht-sensiblen Kundendaten .....	85
(1) Gefahr bei unterbleibender Speicherung .....	85
(2) Einblick in das Kaufverhalten der Kunden.....	86
(3) Vorhersehbarkeit der Speicherung.....	87
(4) Zusammenfassung.....	87
bb) Speicherung von sensiblen Kundendaten.....	87
4. Speicherung von Kundendaten im Cloud Computing.....	87
a) Besonderheiten beim Cloud Computing.....	88
aa) Unterstützung durch Schuldnerunternehmen .....	88
bb) Umgang mit Mietvertrag .....	88

b)	Berechtigte Interessen des Insolvenzverwalters .....	89
c)	Erforderlichkeit der Erhebung durch Speicherung .....	90
d)	Interessen der Kunden als betroffene Personen .....	90
e)	Prüfung der Interessenabwägung .....	90
aa)	Speicherung von nicht-sensiblen Kundendaten im Cloud Computing .....	91
(1)	Verzicht auf Speicherung .....	91
(2)	Niedriger Grad des Eingriffs in das Datenschutzgrundrecht der Kunden .....	91
(3)	Kein Kontrollverlust .....	92
(4)	Vernünftige Erwartung der Speicherung .....	92
(5)	Zusammenfassung .....	92
bb)	Speicherung von sensiblen Kundendaten im Cloud Computing .....	92
5.	Offenlegung von Kundendaten im Due Diligence- Verfahren .....	93
a)	Berechtigte Interessen des Insolvenzverwalters .....	94
b)	Berechtigte Interessen des Kaufinteressenten als Dritter .....	94
c)	Keine Erforderlichkeit der umfassenden Offenlegung .....	95
aa)	Offenlegung mit mildereren Mitteln .....	95
(1)	Anonymisierung .....	95
(2)	Offenlegung nur der wichtigsten Kundendaten .....	96
(3)	Vertragsmuster .....	97
bb)	Keine Pflichtverletzung durch Insolvenzverwalter .....	98
d)	Zwischenergebnis .....	98
6.	Übermittlung von Kundendaten im Rahmen der Verwertung .....	98
a)	Berechtigte Interessen des Insolvenzverwalters .....	99



b)	Berechtigte Interessen des Käufers .....	100
c)	Erforderlichkeit der Übermittlung von Kundendaten .....	100
aa)	Kein milderes Mittel .....	101
bb)	Kriterium der DSK .....	101
cc)	Kritik am DSK-Kriterium .....	102
d)	Interessen der Kunden als betroffene Personen .....	103
e)	Prüfung der Interessenabwägung .....	103
aa)	Übermittlung von nicht-sensiblen Kundendaten .....	103
(1)	Verzicht auf Übermittlung .....	103
(2)	Geringer Eingriff in das Datenschutzgrundrecht .....	104
(3)	Erwerber im EWR oder in Drittland mit Angemessenheitsbeschluss .....	104
(4)	Vernünftige Erwartung eines Kunden .....	105
(5)	Zusammenfassung .....	105
bb)	Übermittlung von sensiblen Kundendaten .....	106
7.	Zusammenfassung .....	106
D.	Vorschläge .....	107
I.	Informationspflicht des Insolvenzverwalters .....	107
1.	Zweck .....	107
2.	Inhalt .....	107
a)	Mitzuteilende Informationen .....	108
b)	Zusätzlich zur Verfügung zu stellende Informationen .....	109
3.	Zusammenfassung .....	111
II.	Widerspruchslösung .....	111
1.	Entwicklung der Widerspruchslösung .....	112
2.	Kritische Analyse der aktuellen Widerspruchslösung .....	113

a) Erforderlichkeit der Einräumung des Widerspruchsrechts .....	113
b) Widerspruchsfrist und Berichtstermin .....	114
3. Rahmenbedingungen der Widerspruchslösung .....	114
a) Entstehung eines Widerspruchsrechts .....	115
b) Widerspruch gegen Verarbeitung durch Insolvenzverwalter .....	115
c) Hinweis auf das Widerspruchsrecht .....	116
aa) Erste Mitteilung .....	116
(1) Zeitpunkt .....	116
(2) Form .....	116
(3) Inhalt .....	117
bb) Zweite Mitteilung .....	117
(1) Zeitpunkt .....	118
(2) Inhalt .....	118
cc) Elektronische Mitteilung .....	119
d) Widerspruch mit Begründung .....	119
e) Zusammenfassung .....	120
III. Recht auf Löschung .....	120
1. Lösungsgrund .....	120
2. Zusammenfassung .....	121
IV. Einsatz von Mitarbeitern oder externen Hilfspersonen .....	121
1. Unterschied über die Art der Vergütung .....	122
2. Verschwiegenheitspflicht .....	122
a) Kundendaten als fremdes Geheimnis .....	123
b) Offenbaren als Tathandlung .....	124
aa) Mitarbeiter des Insolvenzverwalters als berufsmäßig tätiger Gehilfe .....	124

bb) Externe Hilfspersonen als sonstige mitwirkende Personen.....	124
c) Zusammenfassung.....	125
3. Datenschutzrechtliche Analyse des Einsatzes Dritter als Auftragsverarbeiter .....	125
4. Zusammenfassung .....	126
V. Geldbuße .....	126
1. Tatbestände der Verhängung der Geldbuße .....	127
a) Unrechtmäßige Verarbeitung.....	127
b) Nichterfüllung der Pflichten .....	127
2. Insolvenzverwalter als Adressat .....	127
3. Zurechnung von Fehlern der Mitarbeiter .....	128
4. Keine Zurechnung von Fehlern des Auftragsverarbeiters .....	129
5. Rechtsfolge .....	129
E. Fazit .....	131